

534/AB

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

Ist die Unterführung der Bahnkreuzung St. Peter-Straße im aktuellen Eisenbahninfrastrukturinvestitionsprogramm der ÖBB enthalten?

Ja.

Zu den Fragen 2, 3 und 4:

Wie sieht der Zeitplan für die Realisierung der Unterführung für die St. Peter-Straße aus?

Wann werden Mittel aus dem Eisenbahninfrastrukturausbauprogramm für die Fertigstellung dieser Unterführung zur Verfügung stehen?

Werden Sie sich dafür einsetzen, daß diese Unterführung möglichst rasch in Angriff genommen werden kann?

Mit der Beendigung der Planungsarbeiten sowie der Erwirkung der Bescheide ist 1996/97 zu rechnen. Baubeginn vsl. 1997. Fertigstellung vsl. 1998/99.

Zu den Fragen 5, 6 und 7:

"Aus welchen Gründen werden noch immer Verscharbeiten im Bereich der St. Ruprechter-Straße durchgeführt?"

Wann ist eine Verlagerung der Verscharbeiten auf das Areal des Frachtenbahnhofes möglich?

Welche Gründe sprechen gegen eine sofortige Verlegung der Verscharbeiten auf das Areal des Frachtenbahnhofes?"

Im Bereich der schienengleichen Eisenbahnkreuzung (EK) St. Ruprechterstraße sind

Verscharbeiten zu verrichten, weil eine Bedienung der Gleise 3b, 4b, 6b und 8b

(Post) nur über diese EK möglich ist.

Ein Teil des Hauptbahnhofverscharbes wird auch heute schon über das Ausziehgleis Richtung Ostbf (Strecke nach St. Veit a.d. Glan) durchgeführt. Nach Fertigstellung des 2-gleisigen Ausbaues der Strecke St. Veit a.d. Glan - Klagenfurt können eventuell (sofern aus verscharbtechnischen Gründen machbar und sinnvoll) einige Verscharbewegungen von der Westseite nach Osten verlagert werden.

Ein Verschar über die Gleise vom Frachtenbahnhof in Richtung Hauptbahnhof wird in einigen Fällen heute schon durchgeführt, ist aber durch die gegebene Steigung nur unter erscharbten Bedingungen zu bewerkstelligen.

Zu Frage 8

Wann ist der zweigleisige Ausbau der Strecke St. Veit - Klagenfurt in diesem Abschnitt vollendet, bzw. wie sieht der Zeitplan dafür aus?

Die Aufnahme des durchgehenden 2-gleisigen Betriebes im Abschnitt St. Veit a.d. Glan - Klagenfurt ist für das Jahr 2000 geplant.